



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

| Angaben zum Auslandsaufenthalt | |
|---|--|
| Studiengang an der WiSo: | M.Sc. Management |
| Gastuniversität: | Universidad de Extremadura, Campus Badajoz |
| Gastland: | Spanien |
| Studiengang an der Gastuniversität: | Máster Universitario En Creación De Empresas E Innovación & Máster Universitario En Direccion De Marketing |
| Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr): | Wintersemester 2021/2022 |
| Darf der Bericht veröffentlicht werden?* | JA |

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Vorbereitung

Die Bewerbung an der Gastuni lief über Onlinefragebogen und per E-Mail ab. Es wurde immer alles deutlich per E-Mail kommuniziert und die Fristen bei Problemen immer zuverlässig verlängert. Denn wegen des 4+1 Systems aus Bachelor und Master (statt 3+2 in Deutschland) kam es bei meiner Bewerbung im ersten Masterjahr zu kleinen Schwierigkeiten. Unterstützung erhielt ich dabei sehr schnell und zuverlässig sowohl von der Sekretärin des deutschen Lehrstuhls wie auch vom International Office der UEX. Viele hilfreiche Dokumente zum Vorgehen und den benötigten Dokumenten finden sich auf der Uniwebsite in Spanien und verlinkt in den E-Mails, denn das Verfahren ist durchaus umfassend.

Der Stundenplan für das nächste Semester wurde erst recht spät im vorherigen Semester veröffentlicht, sodass es schwierig war exakt zu planen. Ich suchte mir ein paar Kurse heraus, die mich interessierten und beantragte passende Learning Agreements an den Lehrstühlen der WiSo. Letzten Endes konnte ich die meisten Kurse glücklicherweise belegen, es kam nur zu wenigen Überschneidungen.



Zur Besonderheit an der UEX zählt, dass ein Teil der Kurse an allen Fakultäten und von allen Niveaus frei gewählt werden kann. Außerdem wird ein Spanisch-Spanischkurs mit ECTS angeboten. Viele Kurse sind auf Spanisch, eine angemessene Auswahl BWL-Bachelor-Kurse auf Englisch. In der Regel werden in den ersten Wochen Kurse nach Belieben besucht und gewechselt. Bis zur endgültigen Wahl eines Kurses konnten wir Studierende uns circa bis zu einem Monat Zeit lassen, danach musste ich mich offiziell immatrikulieren und das Changes Formular ausfüllen. Das Schnupper-Verfahren ist dabei sehr angenehm und entgegenkommend, die Dozierenden begrüßen einen sehr nett in den Kursen der ersten Wochen, während die spanische Bürokratie zur Kursanmeldung im Nachgang durchaus langwierig sein kann.

Ich belegte zuvor bereits über das Sprachenzentrum der FAU einen Spanischkurs in Deutschland.

An- und Einreise

Die Anreise und Abreise nach Badajoz ist über verschiedene Wege möglich. Darunter zählt etwa umweltbewusst die Fahrt mit dem Bus (etwa Flixbus) über Nürnberg-Mannheim-Paris-Badajoz (Ja es gibt eine Direktverbindung Paris-Bordeaux-Madrid-Caceres-Badajoz-Lissabon) oder mit dem Zug über Frankfurt-Paris-Barcelona-Madrid-Badajoz. Wer fliegen möchte kann zunächst nach Madrid, Lissabon oder Sevilla fliegen und anschließend mit dem Bus direkt vom Flughafen nach Badajoz weiterfahren. Auch ein Zug verkehrt zwischen Madrid Zentrum und Caceres/Badajoz. Der kleine Flughafen in Badajoz wird nur selten und mit Zwischenstopp in Spanien angefliegen. Busunternehmen in Spanien sind Flixbus, ALSA, Avanzabus, für den Zug ist dies Renfe.

Ich bin etwa erst zu einem Urlaub mit dem Zug nach Bordeaux gefahren und anschließend mit dem Bus direkt nach Badajoz gekommen. Die Verbindungen bieten sich auch sehr an um Ausflüge während des Semesters zu unternehmen. Die Busse halten dabei häufig an ausgebauten Busbahnhöfen in den Städten und es ist ein tolles Gefühl auf diese Weise Stück für Stück das Land zu erkunden.

Im Allgemeinen sind die Reisezeiten nach Deutschland aufgrund der länger dauernden Bus- und Zugverbindungen von Badajoz aus (auch zu den größeren Flughäfen) langwierig. Es empfiehlt sich daher die Reise gegebenenfalls auf zwei Tage aufzuteilen und in einem Hostel zu übernachten, denn insbesondere im Winter sind Flüge nach Deutschland seltener.

Bei einem Aufenthalt über 3 Monaten ist bei der Polizei eine Genehmigung zu beantragen. Details werden auf den Welcome Days der Uni erläutert und Online bereitgestellt



Unterkunft

Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung

Die Masterkurse an der UEX (Dirección de Marketing und Innovación y Creación de Empresas) waren sehr praktisch und anwendungsorientiert. Alles in allem fand ich den Unterricht auf Spanisch sehr ansprechend und förderlich, die Professoren waren hilfsbereit und aufgeschlossen.

Der Stundenplan des Masters war auf den Abend gelegt, da manche Studierenden nebenbei arbeiteten. Während Corona waren die Bachelorkurse entweder vollständig auf den Vormittag oder auf den Abend gelegt.

Zu Beginn konnte man zwischen kontinuierlicher Bewertung (Klausur, Hausarbeiten, praktische Arbeit und Mitarbeit) oder globaler Bewertung (Abschlussklausur, Hausarbeit und praktische Arbeit) auswählen. Ich habe die kontinuierliche Bewertung ausgewählt und notentechnisch etwas davon profitiert. Hierbei zählen sowohl die praktischen Hausaufgaben, in denen ein Thema an einem Beispiel erarbeitet wird, die Mitarbeit, eventuell eine Abschlussarbeit, in der der Kursinhalt an einem Thema erarbeitet wird und welche häufig auf den Hausaufgaben aufbaut, und die Klausur zusammen. Teilweise kann man den Kurs durch gute Noten so schon vor Schreiben der Klausur bestehen und die Klausur dient nur noch zur Notenverbesserung. Dennoch bedeuten die Hausaufgaben natürlich einige regelmäßige Arbeit, die jedoch eher anwendungsorientiert und zumeist ohne strenge wissenschaftliche Struktur geschrieben werden. So war dies besonders hilfreich, um meine Spanischkenntnisse zu erweitern, die Anwendung der Inhalte zu üben und in den gewählten Bereichen meiner Wahl neues Wissen aufzubauen, ich bezweifle jedoch, ob die Kurse bei großen Vorkenntnissen zur Vertiefung gedient hätten, da die Master hauptsächlich der Berufsvorbereitung dienen.

Die Professoren habe ich alle als sehr offen, hilfsbereit und freundlich kennengelernt und sie sind sehr flexibel auf meine Bedürfnisse eingegangen.

Zu Beginn habe ich auch einige spanische Bachelorkurse besucht. Hier war die Mischung aus Hausaufgaben und Inhalten teilweise eher theoretischer Natur und der Unterricht in größeren Klassen verschulter. Es gibt jedoch auch sehr praktische Bachelorklassen.

Betreuung an der Gasteinrichtung

Das International Office war immer sehr engagiert und auf Englisch und Spanisch zu erreichen. Bei organisatorischen Fragen konnte zudem sich immer an den Betreuer der Fakultät gewendet werden. Insbesondere waren auch die Professoren sehr hilfsbereit. Dies war vor allem in der Anfangszeit sehr wichtig, bevor etwa der Zugang zu den Onlinenangeboten vor der Immatrikulation eingerichtet wurde. Aber auch im Unterricht, bei Hausaufgabenabgaben und in der Klausurvorbereitung konnte ich mit Unterstützung rechnen.



Über die Uni wurde man auch an einen Buddy vermittelt, der einem etwa bei Miet- und Handyverträgen helfen konnte.

Präsent war außerdem das ESN mit regelmäßigen Ausflügen, Aktivitäten, Bartouren und Hilfestellungen.

Ausstattung der Gasteinrichtung

Die zentrale Bibliothek am Campus in Badajoz ist sehr ansprechend, hell und modern. In den Prüfungszeiten müssen gegebenenfalls Plätze reserviert werden. Hier habe ich sehr gerne mit Freunden gelernt und gearbeitet.

An der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gibt es eine Mensa (mit Frühstück, frischem O-Saft, Mittagsgericht, Snacks und Kaffee). Die Bedienungen waren sehr nett und das Angebot günstig und gut. Nur vegetarische Gerichte waren rar. Dennoch mochte ich den spanischen Flair in der Uni mir Kommillitonen bei Tostadas (überbackenen Brötchen), O-Saft und Kaffee für ca. 3,5€ zu frühstücken.

Es gibt einen Raum zum Kopieren, mehrere Computerräume (die ich persönlich nur innerhalb von Seminaren kennengelernt habe) und einen großen Studierendensaal, in dem man regelmäßig viele Plätze finden konnte.

Die Seminarräume waren klassisch eingerichtet und so gut es ging temperiert.

Alltag und Freizeit

Badajoz hat entlang des zentralen Flusses zwei wunderschöne Parks. Während die eine Seite eher renaturiert und ruhig ist, finden sich an der anderen Seite unzählige öffentliche Sportanlagen (Volleyball, Fußball, Fitness, Basketball, ...), Sitzgelegenheiten, etc. Über den Fluss führen drei Brücken und eine sehr hübsche Fußgängerbrücke. An der kleineren Seite findet sich an der Grenze zu Portugal die Uni und ein großes Einkaufszentrum. Hierher fahren mehrere Busse (3, 9, 18) und es führen Fahrradwege am Fluss entlang in beide Richtungen.

Das historische Zentrum bietet einen tollen Ausblick von der Burg und einen schönen schattigen Park im Sommer. Außerdem sind viele Restaurant am Burgplatz und an der Kathedrale. Badajoz ist typisch für Spanien sehr belebt und abends und an den Wochenende findet sich die ganze Stadt auf der Straße ein, um in Restaurants und Bars auszugehen und Freunde zu treffen. Dabei ballt sich der Trubel nicht nur auf das historische, sondern auch auf das moderne Zentrum am Corte Ingles und das etwas weiter entfernte Studentenviertel Valdepasillas. Die ganze Stadt ist quasi zu Fuß oder mit den Bussen zu erreichen. Überall gibt es Einkaufsmöglichkeiten, Geldautomaten, Restaurants, Bars, Cafes und ein paar Clubs. Die spanische Küche ist meiner Erfahrung nach sehr deftig dort, lecker und wenig vegetarisch.



Es gibt auch Leihfahrräder und -autos, sowie günstige Stadtbusse.

Im Sommer kann es brütend heiß werden, im Winter ist es dafür meistens angenehm temperiert. Bis spät in den Herbst lohnt es sich am Nachmittag in der Sonne Volleyball spielen zu gehen, oder am Wochenende schwimmen / Grillen zu fahren etc.

Mit Bus und Zug können Ausflüge an den Wochenenden nach Lissabon, Sevilla, ans Meer nach Cadiz, nach Caceres und Merida sowie nach Madrid unternommen werden.

Finanzielles

Die Lebenshaltungskosten in Spanien sind etwas günstiger als in Deutschland. Vor allem die Miete liegt unter dem Niveau in der Metropolregion. Und auch Frühstück, Busfahrten, Kaffee oder etwa die Mensapreise sind günstig. In den Supermärkten kommt es etwas darauf, welche Produkte man kauft.

Ins Geld gehen vielmehr Reisen, spanischer Schinken und Bio-Produkte. Alles in allem ist es jedoch recht günstig für ein Erasmus-Semester.

Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Die Chance, im Rahmen meines Masters ein Auslandssemester in Badajoz absolviert haben zu können, schätze ich sehr. Neben allen Herausforderungen & der teilweise aufwendigen Organisation konnte ich insgesamt von tollen Erfahrungen profitieren, die mich persönlich und beruflich bereichert haben.

Insbesondere die spanische Kultur im Alltag und die Stadt kennenzulernen und mein Spanisch im Unterricht zu verbessern, hat mich sehr weitergebracht. Demgegenüber stehen weiterhin hohe Anforderungen an Organisation, Immatrikulations- und Anrechnungsbürokratie und natürlich die Tatsache, dass einem im abgelegenen Badajoz doch mal die eine oder andere Gewohnheit (wie ein großes Freibad im Sommer oder ein kuscheliges Zimmer im Winter) aus dem Alltag fehlen wird. Dennoch: Wer ein halbes Jahr oder ein Jahr in Badajoz bleiben möchte, dem kann ich es als Erfahrung wärmstens empfehlen. Den in dieser Zeit habe ich einen ungefilterten Einblick in die spanische (und nicht sehr touristische) Kultur in Badajoz erhalten und in dieser großen Kleinstadt schnell und unkompliziert in den Alltag gefunden!



Wichtige Ansprechpartner und Links

<https://www.unex.es/organizacion/servicios-universitarios/secretariados/sri/erasmus-in/erasmus-uex-students> In-Coming Website des IO

Ansprechpartner: David Plasencia Fragoso (Programa Erasmus+ Estudios Incoming: erasmusincoming@unex.es)

<https://www.unex.es/conoce-la-uex/centros/eco> Wirtschaftsfakultät

<https://www.unex.es/conoce-la-uex/centros/eco/informacion-academica/horarios>
Stundenplan (Wirtschaftsfakultät)

<https://www.unex.es/conoce-la-uex/centros/eco/informacion-academica/examenes>
Klausuren (Wirtschaftsfakultät)

<https://www.unex.es/conoce-la-uex/centros/eco/titulaciones> Bachelor und
Masterabschlüsse (Wirtschaftsfakultät)